



Niederschrift

Gemeinderat Prosselsheim Öffentlich

Sitzungstermin:	Montag, 03. Juni 2019
Sitzungsbeginn öffentlicher Teil:	19:30 Uhr
Sitzungsende öffentlicher Teil:	21:15 Uhr
Ort:	Sitzungszimmer des Rathauses
Sitzungsnummer:	Pro/2019/007

Anwesend waren:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeisterin

Börger, Birgit

Stimmberechtigt: 2. Bürgermeister

Öchsner, Richard

Stimmberechtigt: Gemeinderat

Altenhöfer, Gerhard

Bach, Christian

Eberth, Reiner

Friedrich, Bernhard

Landauer, Rainer

Säckl, Katharina

Schwing, Walter

Spiegel, Karl-Heinz

Dr. Stibbe, Carsten

erscheint zu TOP 2 um 19.40 Uhr

Fehlend:

Stimmberechtigt: Gemeinderat

Ländner, Johannes

Schmid, Petra

Entschuldigt fehlend

Entschuldigt fehlend

Inhaltsverzeichnis

Öffentlich:

- 1 Anregungen, Anträge und Zustimmung der Tagesordnung - beschließend
- 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift - beschließend
- 3 Bauanträge und Bauvorhaben - beschließend
- 3.1 Antrag auf Baugenehmigung bzgl. der Errichtung eines Carports, eines Freisitzes, eines Gartengeräteschuppens, sowie der Erweiterung eines Kellerraumes auf dem Grundstück "Obere Rehwiese 4" (Fl.Nr. 740/61) in Prosselsheim - beschließend
- 4 Erweiterung Kindertagesstätte Prosselsheim; Vergabe Landschaftsbauarbeiten - beschließend
- 5 Fragen anwesender Bürger - .
- 6 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO) - .
- 7 Informationen der Bürgermeisterin - informativ
- 7.1 Bund Naturschutz in Bayern e. V. - Stellungnahme eines Ausgleichsmaßnahmen-Katasters - informativ
- 7.2 Prüfbericht FWF Betriebslabor - informativ
- 7.3 Zukunftsentwicklung Freibad Volkach - informativ
- 7.4 Einfahrt zur Raiffeisenstraße in Prosselsheim von ST2270 - informativ
- 7.5 Sicherheitsbericht der Polizeiinspektion Würzburg-Land für das Jahr 2018 - informativ
- 8 Anfragen aus dem Gemeinderat - .
- 8.1 GR Walter Schwing: Friedhof Prosselsheim; Blühflächen wiederherstellen; Pflanzbeet südl. Eingang und Wiederherstellung der Fläche Außenbereich - .
- 8.2 GR Reiner Eberth: Werbung am Tor Anwesen Manger; Oberpleichfelder Straße, Prosselsheim - .
- 8.3 GR Reiner Eberth: Anzeige im Mitteilungsblatt Lebensmittelbeschaffung Kindergarten Prosselsheim - .
- 8.4 GR Dr. Carsten Stibbe: Abgestorbene Bäume Seligenstadt - Nägelesee - .
- 8.5 GR Dr. Carsten Stibbe: ST 2260 Ortsumgehung Prosselsheim - .
- 8.6 GR Dr. Carsten Stibbe: Siedlungsstraße Seligenstadt - .
- 8.7 GR Christian Bach: Auffüllen von Erde; Siedlung Püssensheim - .
- 8.8 GR Reiner Eberth: Vorgehensweise Bauanträge und Kontrolle Bauten - .
- 8.9 2. Bürgermeister Richard Öchsner: Ölverschmutzte Bäche - .
- 8.10 2. Bürgermeister Richard Öchsner: Ferienprogramm 2019 - .

Öffentliche Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1 Anregungen, Anträge und Zustimmung der Tagesordnung - beschließend
--

Sachvortrag:

Ton und Bildaufnahmen jeder Art bedürfen der vorherigen Zustimmung des Vorsitzenden und des Gemeinderates.

Beschluss:

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Persönlich beteiligt:
10	0	

TOP 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift - beschließend

Sachvortrag:

Genehmigung der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 13.05.2019.

Es gibt folgende Anregungen bzw. Änderungswünsche:

TOP 4.1 In der Niederschrift zur Rechnungsprüfung vom 04.01.2019 werden die nicht geklärten, offenen Punkte seitens des Gremiums bemängelt. Diese sollen erneut auf die nächste Sitzung am 08.07.2019.

TOP 9 Der Beschluss wird wie folgt abgeändert: „Frau Bürgermeisterin Börger und GR Rainer Landauer, sind wg. persönlicher Beteiligung von der Abstimmung ausgeschlossen.“

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13.05.2019 wird mit den im Sachvortrag dargestellten Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Persönlich beteiligt:
11	0	

TOP 3 Bauanträge und Bauvorhaben - beschließend**TOP 3.1 Antrag auf Baugenehmigung bzgl. der Errichtung eines Carports, eines Freisitzes, eines Gartengeräteschuppens, sowie der Erweiterung eines Kellerraumes auf dem Grundstück "Obere Rehwiese 4" (Fl.Nr. 740/61) in Prosselsheim - beschließend****Sachvortrag:**

Mit Schreiben vom 12.03.2019 geht bei der Gemeinde ein Antrag auf Baugenehmigung bzgl. der Errichtung eines Carports, eines Freisitzes, eines Gartengeräteschuppens, sowie der Erweiterung eines Kellerraumes auf dem Grundstück "Obere Rehwiese 4" (Fl.Nr. 740/61) in Prosselsheim ein.

Die Arbeiten wurden bereits begonnen, der Bauantrag wird deshalb nachträglich mit der Bitte um Nachgenehmigung gestellt. Auch eine Baueinstellung seitens des Landratsamtes Würzburg wurde bereits verhängt.

Der Tagesordnungspunkt war bereits Gegenstand der Sitzung vom 13.05.2019.

Bauplanungsrecht:

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans „Vorderes Gspreu“ und ist nach § 30 Abs. 1 BauGB zu beurteilen.

In der östlichen Ecke des Grundstücks wurde ein ca. 8x 5 m großer, trapezförmiger Freisitz errichtet. Dieser schließt mit einer maximalen Wandhöhe von 3,25 optisch an das Hauptgebäude an.

Im weiteren Verlauf wurde westlich des Freisitzes eine Stützwand mit maximal 2,75 m Wandhöhe errichtet. Im Untergeschoss kommt südlich des Hauptgebäudes ein ca. 3 x 2 m großer Anbau hinzu.

Auf der Nordseite des Grundstücks wurde in der östlichen Ecke ein Geräteschuppen mit 2,50 m x 4,0 m errichtet, westlich wurde ein Carport mit 6,80 x 5,70 m aufgestellt. Alle Gebäude wurden mit einem Flachdach errichtet.

Es wären Befreiungen von den Festsetzungen des B-Plans zu erteilen, diese gliedern sich wie folgt:

Befreiung von der Maximalhöhe der Grundflächenzahl:

Die Grundflächenzahl betrug vor den Umbauarbeiten (Stand Genehmigungsverfahren vom 23.02.2001) lediglich 0,29 was unter die Maximalfestsetzung des Bebauungsplans von 0,4 fällt. Nun enthält der Bauantrag eine maximale GRZ von 0,65 was einer Überschreitung der Festsetzungen um 0,25 (62,2 %) entspricht.

Aus Sicht der Verwaltung würde eine derart Hohe GRZ im Landratsamt Würzburg eventuell als Berührung der Grundzüge der Planung gesehen. Die Ablehnung des Baugesuchs wäre demnach gegeben.

Befreiung von der Maximalhöhe von Einfriedungen, sowie dem zur Ausführung gekommenen Material:

Auf der Südseite wird zudem eine maximal 2,75 m Hohe Betonstützwand errichtet, welche die Einfriedungsfestsetzungen des Bebauungsplans (Einfriedungen dürfen die maximale Höhe von 1,0 m nicht überschreiten und sind als Holzzaun oder Drahtzaun auszuführen) ebenfalls in erheblicher Weise überschreiten. Auch hiervon müsste eine Befreiung für die Weiterbehandlung des Baugesuchs in vorliegender Form erteilt werden.

Abstandsflächenrechtliche Belange liegen nicht im Prüfungsumfang der Bauortgemeinde.

Beschluss 1:

Der Antrag auf Baugenehmigung bzgl. der Errichtung eines Carports, eines Freisitzes, eines Gartengeräteschuppens, sowie der Erweiterung eines Kellerraumes auf dem Grundstück "Obere Rehwiese 4" (Fl.Nr. 740/61) in Prosselsheim wird zur Kenntnis genommen. Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird erteilt, es wird eine Befreiung von den Festsetzungen der maximal zulässigen Grundflächenzahl erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Persönlich beteiligt:
0	11	

Beschluss 2:

Der Antrag auf Baugenehmigung bzgl. der Errichtung eines Carports, eines Freisitzes, eines Gartengeräteschuppens, sowie der Erweiterung eines Kellerraumes auf dem Grundstück "Obere Rehwiese 4" (Fl.Nr. 740/61) in Prosselsheim wird zur Kenntnis genommen. Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird erteilt, es wird eine Befreiung von den Festsetzungen der Maximalhöhe von Einfriedungen erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Persönlich beteiligt:
0	11	

**TOP 4 Erweiterung Kindertagesstätte Prosselsheim;
Vergabe Landschaftsbauarbeiten - abschließend****Sachvortrag:**

Die Ausführung der Landschaftsbauarbeiten wurde öffentlich ausgeschrieben.
Zum Submissionstermin am 14.05.2019, 10.00 Uhr lag ein wertbares Angebot vor.

1. Bieter 274.836,57 € brutto

In der Kostenberechnung waren die Landschaftsbauarbeiten mit einem Betrag in Höhe von 252.161,00 € brutto abzüglich Kosten Baunebenkosten in Höhe von 45.220,00 € brutto angesetzt.

Beratung:

Frau Krein informiert das Gremium, dass nach Rücksprache mit dem Architekturbüro arc.gruen durch Eigenleistungen Kosten gespart werden können und somit Positionen aus dem Angebot entfallen. Sie verhandelt diesbezüglich mit dem Bieter und präsentiert die Ergebnisse in der nächsten Sitzung am 08.07.2019.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

TOP 5 Fragen anwesender Bürger - .

keine

TOP 6 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO) - .

keine

TOP 7 Informationen der Bürgermeisterin - informativ**TOP 7.1 Bund Naturschutz in Bayern e. V. - Stellungnahme eines Ausgleichsmaßnahmen-Katasters - informativ**

Die Bürgermeisterin bezieht sich auf das Schreiben vom Bund Naturschutz in Bayern e. V. vom 20.05.2019 und informiert das Gremium, dass in der Vergangenheit es mehrfach notwendig geworden ist, Ausgleichsmaßnahmen für in Anspruch genommene Flächen auf dem Gemeindegebiet vorzunehmen, z.B. Ausgleichsflächen auszuweisen.

Bei der Kommune gibt es kein Kataster oder eine andere Form der Dokumentation, in der sich die Bürger über die Maßnahmen informieren können. Aus diesem Grund bittet der Bund Naturschutz in Bayern e.V. die Gemeinde um Stellungnahme.

2. BGM Richard Öchsner teilt mit, dass für alle gemeindlichen Grünflächen (Bestand und Neu) im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens Sicherungs- und Bestandsflächenkataster erstellt wurden.

TOP 7.2 Prüfbericht FWF Betriebslabor - informativ

Die Bürgermeisterin teilt dem Gemeinderat mit, dass die Wasserproben im Kindergarten Prosselsheim, Gemeinde- und Feuerwehrhaus Püssensheim und im Gut Seligenstadt den Anforderungen der Trinkwasserverordnung vom 08.01.2018 entsprechen.

TOP 7.3 Zukunftsentwicklung Freibad Volkach - informativ

Die Bürgermeisterin bezieht sich auf das Schreiben des 1. Bürgermeisters der Stadt Volkach und teilt dem Gremium mit, dass das Freibad Volkach in diesem Jahr aus Gründen der Sicherheit für Badegäste nicht eröffnet werden kann.

Nach übereinstimmender Meinung aller Beteiligten ist eine Generalsanierung unumgänglich, um das Bad wieder betreiben zu können.

Die Stadt Volkach hat mit einem finanziellen Kraftakt das städtische Hallenbad 2017/2018 saniert.

Dafür mussten 4 Mio. Euro Eigenmittel (neue Schulden) aufgewendet werden, Kosten 6,7 Mio Euro.

Für die Sanierung des Freibades sucht die Stadt Volkach deshalb Unterstützung in der Region, weil die Besucher aus der ganzen Region kommen.

Mit der Gemeinde Prosselsheim wurden die Landkreise Kitzingen, Würzburg, Schweinfurt und alle Nachbargemeinden der Stadt Volkach angeschrieben.

Die Stadt Volkach fragt an, ob die Gemeinde Prosselsheim sich vorstellen kann, Sanierung und Betrieb des Freibades in Form eines Allianzbad in der Region um die Volkacher Mainschleife zu unterstützen.

Die Bürgermeisterin teilt der Stadt Volkach mit, dass die Gemeinde im Zuge von Gesprächen innerhalb der Allianz teilnehmen wird.

TOP 7.4 Einfahrt zur Raiffeisenstraße in Prosselsheim von ST2270 - informativ

Die Bürgermeisterin bezieht sich auf die Mail vom Staatlichen Bauamt Würzburg, Herrn Dörflein vom 15.05.2019 und informiert das Gremium, dass die Verkehrsbehörde im Landratsamt Würzburg für verkehrsrechtliche Fragen zuständig ist.

Unabhängig davon gibt Herr Dörflein eine erste Abschätzung ab.

Die Zufahrt der Raiffeisenstraße in die St 2270 ist nicht wie eine Einmündung ausgebildet sondern wie eine Zufahrt, wie sie in der Regel zu Grundstücken erfolgt. Die Zufahrt ist als solche eindeutig erkennbar und somit ist auch erkennbar, dass hier nicht geparkt werden darf.

Genauso wenig darf auf dem Gehweg vor der Zufahrt geparkt werden. Wer hier parkt verstößt bewusst gegen dieses Verbot um kurz in die Läden vor Ort zu gehen.

Es wird mit der Verkehrsbehörde, dem Bauamt und der Polizei ein Vororttermin vereinbart.

TOP 7.5 Sicherheitsbericht der Polizeiinspektion Würzburg-Land für das Jahr 2018 - informativ

Die Bürgermeisterin teilt dem Gremium mit, dass der Sicherheitsbericht für das Jahr 2018 der Polizeiinspektion Würzburg-Land vorliegt.

Dieser wird im nächsten Gemeindeblatt veröffentlicht.

TOP 8 Anfragen aus dem Gemeinderat - .**TOP 8.1 GR Walter Schwing: Friedhof Prosselsheim; Blühflächen wiederherstellen; Pflanzbeet südl. Eingang und Wiederherstellung der Fläche Außenbereich - .**

GR Walter Schwing erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Wiederherstellung der Blühflächen und der Fläche im Außenbereich.

Die Bürgermeisterin teilt dem Gremium mit, dass diese Maßnahme Teil der nicht öffentlichen Sitzung ist.

TOP 8.2 GR Reiner Eberth: Werbung am Tor Anwesen Manger; Oberpleichfelder Straße, Prosselsheim - .

GR Reiner Eberth moniert die großen wechselnden Werbeplakate an Privatgrundstücken in der Würzburger und der Oberpleichfelder Straße. Er zweifelt an, dass dies überhaupt ohne Genehmigung seitens des Gemeinderates zulässig ist.

Die Bürgermeisterin lässt dies prüfen.

TOP 8.3 GR Reiner Eberth: Anzeige im Mitteilungsblatt Lebensmittelbeschaffung Kindergarten Prosselsheim - .

GR Reiner Eberth erkundigt sich, ob der Aufruf des Kindergartenteams, Früchte, Gemüse oder Salat aus den Gärten der Bürgerinnen und Bürger, zum sofortigen Verzehr geeignet oder um daraus Kompott zu kochen, rechtens sei.

Im Mitteilungsblatt Ausgabe Juni 2019 bedankte sich das Kiga-Team bei Familie Ländner, für die Unterstützung und Umsetzung beim Kartoffelanbau für den Kiga und rief dazu auf, Obst und Gemüse aus den eigenen Gärten gerne beim Kiga abzugeben, nach dem Motto „Saisonal – Regional – frisch und gesund.“

GR Reiner Eberth bezweifelt die Rechtmäßigkeit einer solchen Beschaffung.

Bekanntlicher Weise nimmt der Kiga am Coaching vom AELF teil. Die Möglichkeit Gemüse aus Gärten der BürgerInnen zu verwerten wurde hier besprochen.

Die Bürgermeisterin wird dies erneut klären und sich die Bestätigung einholen.

TOP 8.4 GR Dr. Carsten Stibbe: Abgestorbene Bäume Seligenstadt - Nägelesee - .

GR Dr. Carsten Stibbe teilt dem Gemeinderat mit, dass zwischen Seligenstadt und dem Nägelesee einige Bäume abgestorben sind.

GR Bernhard Friedrich bittet darum, die Bäume genau in Augenschein zu nehmen, da es sich um einen Kahlfraß handeln könne. Bgm.'in Börger berichtet von mehreren kahlgefressenen Bäumen in der Flur. Albrecht Friedrich und die Bgm.'in versuchen seit Tagen Herrn Förster Hahn telefonisch zu erreichen, um ihn über die Situation in der Flur und teils am Waldrand zu informieren. An vielen Bäumen wurden „Gespinnste“ gesichtet.

TOP 8.5 GR Dr. Carsten Stibbe: ST 2260 Ortsumgehung Prosselsheim - .

GR Dr. Carsten Stibbe erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Umgehungsstraße Prosselsheim. Die Bürgermeisterin teilt dem Gremium mit, dass die Schürfungen und Bohrkernuntersuchungen erweitert werden müssen, da diese nicht aussagekräftig in punkto der Eigenwasserversorgung für den Bereich Eisenheim Bahnhof und „Weißes Haus“ waren.

Lt. Herrn Vetter dauert dies weitere 3-6 Monate.

TOP 8.6 GR Dr. Carsten Stibbe: Siedlungsstraße Seligenstadt - .

GR Dr. Carsten Stibbe erkundigt sich nach dem Stand des Straßenausbaus in der Siedlungsstraße Seligenstadt.

Die Bürgermeisterin teilt dem Gremium mit, dass die Verwaltung momentan prüft, ob bereits Erschließungsbeiträge der Anwohner bezahlt wurden.

Das Gremium ist sich einig, dass Herr Braun in einer der nächsten Sitzungen eine genaue Kostenübersicht mit und ohne Erschließungskosten vorlegen soll.

In diesem Zusammenhang weist Frau Krein darauf hin, dass noch eine alte Erschließungsbeitragsatzung besteht.

Des Weiteren teilt die Bürgermeisterin mit, dass die Planungen für den Straßenausbau grundsätzlich fertig sind.

TOP 8.7 GR Christian Bach: Auffüllen von Erde; Siedlung Püssensheim - .

GR Christian Bach moniert das Auffüllen von Erde auf Gemeindegrund in Püssensheim zwischen der Oberen Rehwiese und der Ringstraße.

TOP 8.8 GR Reiner Eberth: Vorgehensweise Bauanträge und Kontrolle Bauten - .

GR Reiner Eberth erkundigt sich nach der aktuellen Vorgehensweise bei Genehmigungsverfahren von Bauanträgen und der anschließenden Kontrolle der Bauten.

Es besteht ein Gemeinderatsbeschluss aus den 90er Jahren in dem festgelegt sei, dass die Bauherren eine Kautions für die Gehsteige hinterlegen müssen.

Die Bürgermeisterin lässt dies im Bauamt der VG prüfen.

TOP 8.9 2. Bürgermeister Richard Öchsner: Ölverschmutzte Bäche - .

2. Bürgermeister Richard Öchsner zeigt dem Gemeinderat Bilder von ölverschmutzten Bächen. Die Bürgermeisterin bittet Herrn Öchsner, zukünftig unverzüglich zu handeln und Vorfälle solcher Art anzuzeigen.

TOP 8.10 2. Bürgermeister Richard Öchsner: Ferienprogramm 2019 - .

2. Bürgermeister Richard Öchsner informiert das Gremium, dass ein kleines Programm an Ferienveranstaltungen vorgesehen ist.

In diesem Zusammenhang teilt die Bürgermeisterin dem Gremium mit, dass die Veranstaltungen bei schlechtem Wetter im Rathauskeller oder im Gemeindehaus stattfinden. Das alljährliche Zeltlager findet auf der Wiese am Bauhof statt. Dort können die Räumlichkeiten/Möglichkeiten „rund um den Bauhof“ genutzt werden.

Für die Richtigkeit:


Birgit Börger
1. Bürgermeisterin


Schriftführer